



Wechsel an der Spitze des Stadtverbandes

Am 27. Juni trafen sich die Mitglieder des Stadtverbandes zu einer Gesamtmitgliederversammlung. Auf der Tagesordnung standen die Neuwahl des Stadtvorstandes, die Auswertung der Europa- und Kommunalwahlen und, daraus abgeleitet, die Aufgaben für den Landtagswahlkampf. Der Vorsitzende des Stadtvorstandes Genosse Christian Steinkopf erstattete den Bericht des Stadtvorstandes zur Arbeit in den vergangenen drei Jahren und berichtete von den Erfolgen in der politischen Arbeit, sparte aber auch die Probleme nicht aus und zeigte auf, wo Reserven vorhanden und wie diese zu erschließen sind.

Die Mitglieder bestätigten den Bericht und entlasteten den Stadtvorstand. In Ermangelung eines anwesenden Kreisvorstandsmitgliedes dankte der Vorsitzende der BO M 01 Genosse Wolfram Wetzig dem Genossen Steinkopf für die vielen Jahre intensiver Arbeit an der Spitze des Stadtverbandes. Unerwähnt in dem spontanen Auftritt blieb allerdings die enorme Arbeit, die Genosse Steinkopf als Orga-

nisator des Strausberger Friedensfestes geleistet hat. Das soll an dieser Stelle nachgeholt werden. Danke „Genosse Friedensfest“! Deine Fußabdrücke sind sehr groß. Es wird schwer, diese auszufüllen. Aber wir werden es gemeinsam schaffen!

Die Mitgliederversammlung wählte einen neuen Stadtvorstand, dem folgende Genossinnen und Genossen angehören: Simone Schubert, Christian Steinkopf, Günter Loschek, Carsten Wenzel, Niels Olaf Lüders, Matthias Böhme und Stephan Schwabe. Die anwesenden Mitglieder des neuen Stadtvorstandes wählten Genossen Niels Olaf Lüders in Abwesenheit zum neuen Vorsitzenden (sein Einverständnis lag vor) und Carsten Wenzel zu seinem Stellvertreter. Die Vorstellung beider, im Stadtverband relativ neuen Genossen, erfolgt auf der Internetseite des Stadtverbandes. Carsten Wenzel dankte in einer kurzen Rede auch im Namen des neuen Stadtvorstandsvorsitzenden den Mitgliedern des Stadtverbandes für ihren engagierten Kommunalwahlkampf,

der unsere Partei in Strausberg wieder zur stärksten Kraft gemacht und die AfD in die Schranken gewiesen hat. Bei aller Unzufriedenheit mit den Verlusten, sollte das nicht unerwähnt bleiben.

Die Genossen Gregor Weiß und Dieter Schäfer werteten gemeinsam die Ergebnisse der Europawahl, der Kreistagswahl und der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung aus. Die beträchtlichen Verluste unserer Partei auf allen Ebenen führen zukünftig zu einem anderen Herangehen unserer Fraktionen im politischen Tagesgeschäft, vor allem auf Kreis- und Stadtebene. Mit dem Erstarben der AfD ist die Kommunalpolitik viel unberechenbarer geworden als noch in der vergangenen Legislaturperiode. Allerdings eröffnen sich auch neue Wege der Zusammenarbeit mit anderen demokratischen Kräften.

Gregor Weiß stellte die Eckpunkte seiner Wahlkampfstrategie vor und warb um die Unterstützung beim Erringen des Direktmandates im Wahlkreis 32.

*Wolfram Wetzig
BO M 01*

Auszug aus dem Arbeitsplan des Stadtverbandes DIE LINKE. Strausberg

Rahmenarbeitsplan 2. Halbjahr 2019 (Juli bis Dezember)

1. Schwerpunkte:

- Auswertung der Kommunalwahl und Schlussfolgerungen für den Landtagswahlkampf sowie die Wahl des Direktkandidaten der LINKEN im Wahlkreis 32, Gregor Weiß,
- Führung des Wahlkampfes zur Landtagswahl,
- Unterstützung der Arbeit der neuen Stadtfraktion der LINKEN, Organisation und Gestaltung regelmäßiger Bürgergespräche zu politischen und aktuellen kommunalen Problemen durch Stadtvorstand und Fraktion,
- Mitwirkung am Marktplatztag am 03.08.2019 in Müncheberg.
- Ehrung der Widerstandskämpfer im Gammgrund am 24.08.2019, 11.00 Uhr,
- Gestaltung einer Veranstaltung im Rahmen der Friedenswoche und des 29. Friedensfestes am 31.08.2019 von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Gutshof,
- Teilnahme an der Ehrung zum Tag der OdF am 8. September,
- Organisation einer Veranstaltung zum 70. Jahrestag der DDR.
- Gesamtmitgliederversammlungen: Am 31.08.2019, 14:00-18:00 Uhr als Friedensfest sowie im Oktober/November zur Auswertung des Wahljahres und zum Ausblick auf 2020 ...

Besetzung der Ausschüsse in der Stadtverordneten- versammlung

Die Stadtverordnetenversammlung von Strausberg hat sich am 20. Juni konstituiert.

Unsere Fraktion hatte sich als stärkste Fraktion um den Vorsitz der Stadtverordnetenversammlung beworben und war mit Bernd Sachse denkbar knapp an Steffen Schuster gescheitert, der aber offenbar auf die Stimmen der AfD-Fraktion angewiesen war, um erneut Stadtverordnetenvorsitzender zu werden.

Bei der anschließenden Verteilung der Ausschüsse konnte unsere Fraktion ihre zahlenmäßige Stärke ausnutzen und griff auf den Vorsitz im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr und im Ausschuss für „Soziales“ zu.

In der Fraktionssitzung am 17. Juni hatten sich die Mitglieder der Fraktion und die sachkundigen Einwohner bereits auf die Mitarbeit in den entsprechenden Ausschüssen verständigt. Demnach arbeiten unsere Fraktionsmitglieder in folgenden Ausschüssen:

Ronny Kühn: Hauptausschuss, Finanzausschuss und Bauausschuss,

Gregor Weiß: Vorsitzender Sozialausschuss*,

Bernd Sachse: Hauptausschuss, Vorsitzender Bauausschuss*, Finanzausschuss*,

Meinhard Tietz: Hauptausschuss,
Helga Burgahn: Sozialausschuss*,
Dieter Schäfer: Finanzausschuss*,
Angelika Wieland: Bauausschuss*,
Ute Wunglück: Sozialausschuss*.

*(Sozialausschuss – Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales; Finanzausschuss – Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft; Bauausschuss – Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr).

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Strausberg können sich mit Fragen jederzeit an die Mitglieder der entsprechenden Ausschüsse wenden.

Die Besetzung anderer Ausschüsse, der Aufsichtsräte und die Mitarbeit von sachkundigen Einwohnern in den Ausschüssen werden in der Augustausgabe veröffentlicht.

Die Fraktion gibt außerdem bekannt, dass Simone Schubert aus beruflichen Gründen das Mandat nicht angenommen hat. Für sie ist Dieter Schäfer als Stadtverordneter nachgerückt.

Ronny Kühn

Fraktionsvorsitzender

Wann Wenn Nicht Jetzt

Marktplatz- und Konzerttag in Müncheberg

Am **3. August 2019** findet von 14.00 bis 22.00 Uhr in Müncheberg eine Veranstaltung gegen die Rechtsentwicklung in Ostdeutschland statt. Diese Veranstaltung, die Teil einer Veranstaltungsreihe an verschiedenen Orten in Thüringen, Sachsen und Brandenburg ist, wird in unserem Landkreis von einer Vielzahl linker Jugendorganisationen, Initiativen und zivilgesellschaftlichen AkteurlInnen organisiert und getragen. Sie wollen mit dieser Veranstaltung, die geprägt sein wird durch Gespräche, Markttreiben, vielfältige kulturelle Angebote und Konzerte linker Bands, die Politik auf das immer akuter werdende Problem des politischen Abdriftens der Gesellschaft nach rechts aufmerksam machen.

Der Stadtvorstand der LINKEN. Strausberg beteiligt sich an dieser Initiative und gibt den Organisatoren notwendige Unterstützung.

Wir rufen unsere Mitglieder auf, am 3. August nach Müncheberg zu kommen und gemeinsam mit der Jugend ein Zeichen gegen die gefährlichen Ansätze der Zerstörung unserer demokratischen Gesellschaft zu setzen.

Carsten Wenzel

Mitorganisator

TERMINE JULI/AUGUST

Stadtvorstandssitzung:

(19.00 Uhr in der Geschäftsstelle)

17. Juli.

Wann Wenn Nicht Jetzt

Politisches Stadtfest gegen den gesellschaftlichen Rechtsruck.

**3. August, 14.00–22.00 Uhr,
in Müncheberg.**

Gedenken im Gamengrund

24. August, 10.30 Uhr,
(nähere Informationen in der August-Ausgabe).

Gesamtmitgliederversammlung:

31. August, 14.00–18.00 Uhr,
Alter Gutshof.

29. Strausberger Friedensfest

31. August, 14.00–18.00 Uhr,
Alter Gutshof (nähere Informationen in der August-Ausgabe).



Stadtverband
DIE LINKE. Strausberg

Vorsitzender: Niels Olaf Lüders
E-Mail: strausberg@dielinke-mol.de

Stadtfraktion

DIE LINKE. Strausberg

Vorsitzender: Ronny Kühn

Tel.: 01 73/9 98 99 90

E-Mail: strausberg@dielinke-mol.de

IMPRESSUM

Stadtverband Strausberg,
V.i.S.d.P.: Bettina Fortunato
Zuschriften bitte an die
Geschäftsstelle
DIE LINKE. Strausberg,
Große Straße 45.
E-Mail: strausberg@dielinke-mol.de